



Kontakt für Pressevertreter:
Carolin Duss
presse@frankfurter-garten.de
0176.62444070

Frankfurt am Main, 14. März 2016

Offizieller Start ins vierte Gartenjahr

Frankfurter Garten öffnet wieder seine Tore

Der Frankfurter Garten eröffnet die neue Saison am Danziger Platz am Mittwoch, den 16. März, ab 12 Uhr mit dem "MittwochsMarkt" und "Garten in Aktion".

Gärtnern, bauen, alles über Heilkräuter lernen, Nachbarn und Freunde treffen, genießen: Ab dem 16. März hat der Frankfurter Garten am Ostbahnhof wieder regelmäßig geöffnet. In den letzten Wochen haben viele Aktive den Garten fit für den Frühling gemacht. Ausgesät wurden bereits Puffbohnen, Kresse, Möhren und Co., das Gewächshaus ist repariert, das Winterlaub entfernt. Derzeit wird der Zaun des Gartens verschönert. Auch der Bereich, in dem wöchentlich der MittwochsMarkt stattfinden wird, erfährt eine architektonische Aufwertung durch Architektin Anja Ohliger von osa – office for subversive architecture.

Zu Gärtnern, die bereits seit 2013 in ihrer Freizeit Gemüse, Kräuter und Obst anbauen, sind viele neue hinzugekommen, darunter StudentInnen, RenterInnen, Eltern mit Kindern und NachbarInnen. Das ökologisch-soziale Projekt im Ostend verspricht erneut seinem Ansatz gerecht zu werden, über Generationen, Kulturen und Lebenswirklichkeiten hinweg eine Gemeinschaft zu bilden.

"Wir freuen uns über so reges Interesse und können es kaum erwarten, bis es im Garten wieder grünt und blüht", so Ilona Lohmann-Thomas, Vorständin des Vereins. "Besonders stolz sind wir darauf, dass der Frankfurter Garten erneut ein unverwechselbarer Lernort sein wird: Auch 2016 finden bei uns regelmäßig Heilkräuter-Workshops, gemeinsames Gärtnern mit Kindern und Jugendlichen sowie Teambuildings für Erwachsene statt."

Außerdem möchten die Frankfurter Gärtner ab Mai geführte Urban-Gardening-Touren durch Frankfurt anbieten. Schließlich ist der Verein inzwischen an mehreren Orten mit BürgerInnen aktiv: Zukunftspavillon am Goetheplatz, Frankfurter PilzGarten im Fischergewölbe und Gemeinschaftsgarten gegenüber des Ostbahnhofs. "Ziel der Führungen ist es zu zeigen, dass es sich beim Urbanen Gärtnern keinesfalls nur um einen hippen Trend handelt, sondern um eine unumgängliche Veränderung im Nahrungsmittelkonsum und in der Gestaltung des Lebensraums Stadt", so Vereinsmitglied Carolin Duss.

Kurzprofil Frankfurter Garten

Der Frankfurter Garten e.V. versteht sich als Mitmach-Projekt mit dem Auftrag, "Grün" in die Stadt zu bringen. Im größten Urban Gardening-Projekt Hessens wird Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit der Vielfalt des ausgesuchten Saatgutes sowie den natürlichen Kreisläufen von Erde, Wasser und erneuerbaren Energien erforscht und erlebt. Ein Lernort für Groß und Klein hat sich seit 2013 etabliert. Generations- und nationalitätenübergreifend wird aus dem, was die Stadt "nicht mehr braucht", gebaut, gesät, gegossen und gepflanzt. Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsam Geschaffenen. Der Frankfurter Garten ist eine grüne, unpolitische Oase inmitten der Großstadt. Bienen, Pflanzen und Menschen sowie Hoffnungen, Träume und idealistische Modelle haben Platz und Raum, um zu gedeihen. So, wie der Samen zur Pflanze, die Pflanze zur Nahrung und die Nahrung zum Kompost beiträgt, kann sich jeder auf seine Art und Weise einbringen. Ein Gemeinschaftsprojekt am Danziger Platz und an immer mehr Orten in Frankfurt.

Weitere Informationen

<http://frankfurter-garten.de/>

Sie mögen den Frankfurter Garten? Dann liken Sie ihn auf [Facebook!](#)

Bildmaterial stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne kurzfristig zur Verfügung.